E T V Reichenburg 14.1.78

Jahresbericht des Präsidenten 1977

Geschätzte Turnerfreunde!

Wieder findet ein erfolgreiches Turnerjahr seinen Abschluss. Beherrscht wurde unser verflossenes Vereinsjahr vorab durch das Turnfest in Näfels.

Unser erster Wettkampf war die Teilnahme an der Laui-Staffette in Reichenburg mit leider nicht besonders gutem Abschluss.

Am 15.Mai fand unser traditionelles Rangturnen statt. Wie konnte es auch anders sein, unser Turnkamerad Hegner Fredi holte sich wiederum den begehrten Pokal. Bravo Fredi! Erfreulicherweise nahm auch zum ersten Mal die Mädchenriege daran teil.

Am 21.Mai führten wir einen Tanzabend in der Mehrzweckhalle durch, der leider nicht so ertragreich war wie gewünscht. Trotzdem konnten wir unsere Vereinskasse etwas nachfüllen. An dieser Stelle sei nochmals allen herzlich gedankt, die zum Gelingen des Abends mithalfen.

Unser bestes Können zeigten wir am Kant.Turnfest in Näfels, das wir mit einem ausgezeichneten Resultat abschlossen. Ich zitiere wörtlich, was der damalige Kant.Oberturner Wyss Xaver in der Turnzeitung geschrieben hat:
2.Rang Turnverein Reichenburg mit 114.08 Punkten, für mich die grosse Ueberraschungssektion von Schwyzerseite. Das Rezept ist einfach: eine einwandfreie, begeisternde und wohlvorbereitete Turnstunde, etwas Anteilnahme am Geschehen der Oeffentlichkeit und nicht nur Kameradschaft mit Worten, sondern in der Tat."
Die errungene Punktzahl von 114.08 zeigt uns allen, dass wir nur mit Fleiss und hartem Training zu den Spitzensektionen Anschluss finden können. Ausführliche Berichterstattung über das Fest erfolgt durch den Obertuner.

Am 13.14.Aug. nahmen wir am Dorfturnier Reichanburg teil. Eine Mannschaft belegte den 6.Rang und die andere kämpfte sich sogar auf den 2.Platz vor.

Für unseren beliebten Alphock hatte Petrus kein gutes Einsehen. Aber trotz Regen verbrachten wir wieder einige feucht-fröhliche Stunden zusammen mit unseren Ritschbörg-Schränzers.

Am 18.Sept. versammelten wir uns zur Turnfahrt. Sie führte uns auf den Urnerboden, von dort gings auf Schusters Rappen nach Braunwald und weiter zum Oberplegisee. Ich möchte hierbei festhalten, dass ein Alphock oder eine Turnfahrt unsere gute Kameradschaft nur fördert. Darum sollten solche Anlässe auch stets gut besucht werden. Ein weiterer Plusspunkt zur Pflege unserer Kameradschaft sind die jeweiligen Kegel- oder Schwimmabende, Velofahren oder Skifahren. Den beiden zuständigen Organisatoren Birchler Theo und Romer Max sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt.

Der Kilbi-Wurststand von Willi florierte auch dieses Jahr wieder vortrefflich wurde doch dadurch unsere Vereinskasse um Fr. 600.- bereichert. Herzlichen Dank, lieber Willi, und bleibe uns auch weiterhin treu in diesem Amt.

Danken möchte ich auch allen, die beim Einzug des Passiv-Beitrages mitgeholfen haben. Ich hoffe gerne, dass diejenigen mich auch beim nächsten Einzug wieder voll unterstützen werden.

Das Kränzli dieses Jahres war wieder ein Grosserfolg. Der Aufmarsch der Besucher zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Hier gilt mein persönlicher Dank speziell unseren lieben Frauen, die uns Turner 100% ig unterstützten. Wir Turner hoffen, dass wir auch am nächsten Kränzli wieder voll auf ihre Mitarbeit zählen dürfen. Vielen Dank im voraus im Namen der Turnerschar.

Am 2.Dez. besuchte uns St.Nikolaus. Unsere Jugi erwartete ihn im Schirmerwäldli. Sicher klopfte manchem Buben das Herz, als der Samichlaus samt Schmutzli aus dem Walde kam. Nach der eindrucksvollen Feier wurden alle mit einem grossen Klaussack belohnt.
Die Aktivturner versammelten sich währenddessen mit ihren Frauen im weihnachtlich geschmückten Hirschensaal. Die bodenständige Fleischsuppe wurde nur allzu gerne verschmaust. Nun war jeder gestärkt für Lob oder Tadel vom Samichlaus. Bei den lustigen Versen herrschte bald fröhliche Stimmung im Saal. Die zum Teil vereinseigene Tanzkapelle brachte jeden in Schwung und so verging die schöne Zeit nur allzu schnell.

Am 16.18.Dez. führte der TV Reichenburg in Pfäffikon mit dem Lottier Artho einen Lotto-Match durch. Der Reinerlös ist für das eidg. Turnfest in Genf bestimmt. Ich danke allen, die sich bereit fanden um mitzuhelfen. Am Sonntagabend konnten wir den schönen Betrag von Fr.2000.- kassieren, was unserer Kasse nur allzu gut tut.

Wiederum liegt ein schönes Vereinsjahr hinter uns. Ich möchte allen Vorstandsmitgliedern sowie allen Turnern danken für ihre guten Einsätze und hoffe, gemeinsam mit ihnen in Genf einen tollen Erfolg zu haben. Vergesst aber bitte nicht: ohne Fleiss kein Preis!

Mit der Bitte, dass ich auch dieses Jahr wieder voll auf eure tatkräftige Unterstützung rechnen darf, schliesse ich meinen Bericht.

(Euer Häuptling)

Euer Präsident

Peter Kistler